



IFAB – LAWS OF THE GAME

AUSFÜHRLICHE REGELÄNDERUNGEN 2026/27

Gültig ab 01.07.2026 + WM 2026

ZIEL DER REGELÄNDERUNGEN



Mehr Fußball - „Netto-Spielzeit“

Mehr Gerechtigkeit - „Einbindung der Technik“

Fair Play - „Kampf gegen Rassismus & Unsportlichkeiten“

DETAILS



1. Schnellere Spielfortsetzungen (Einwurf + Abstoß)
2. Kürzere Unterbrechungen (Verletzung + Auswechslung)
3. Sinnvolle und schnelle VAR-Unterstützung

- **Optionale Änderungen**
- **VAR-Protokoll**
- **Regeländerungen**



REGEL 3 – SPIELER

AUSWECHSELVORGANG



Der SR ist vor der Auswechslung zu informieren (zustimmendes Zeichen)

Der Spieler, der ausgewechselt wird, muss:

- das Spielfeld über die nächstgelegene Begrenzungslinie verlassen oder der SR bestimmt etwas anderes (Mittellinie oder andere Stelle – Sicherheitsgründe).
- das Spielfeld innerhalb von 10 Sekunden nach der Anzeige bzw. nach dem Zeichen des SR verlassen.
- sich sofort in die technische Zone oder in die Umkleidekabine begeben.

NEU
NEU
NEU

Bei einer Ausrüstungskontrolle eines Einwechselspielers beginnen die 10 Sekunden nach Abschluss der Kontrolle durch den SR/SRA und dem Zeichen des SR für den Spielerwechsel.

NEU
NEU
NEU



AUSWECHSELVORGANG - VERGEHEN

Bei mehreren Auswechslungen in derselben Spielunterbrechung:

- muss jeder ausgewechselte Spieler das Spielfeld zügig verlassen
- alle ausgewechselten Spieler müssen 10 Sekunden nach der Anzeige der letzten Auswechslung das Spielfeld verlassen haben

Ein „Countdown“ der letzten 5 Sek. soll als Service angezeigt werden

Ausnahmen

Sicherheitsgründe oder eine Verletzung lassen es nicht zu

- Verwarnung nur im absoluten Ausnahmefall (z.B.: Zeitschinden durch Niederknien oder bewusst in die falsche Richtung gehen trotz Aufforderung)



AUSWECHSELVORGANG - SANKTIONEN

Sollten die 10 Sekunden überschritten werden:

- darf der Einwechselspieler das Spielfeld noch nicht betreten.
- wird das Spiel fortgesetzt.

Der Einwechselspieler darf das Spielfeld dann nur mit Zustimmung des SR betreten.

- bei der 1. Unterbrechung **nach Ablauf einer Minute nach der Spielfortsetzung** (der SR stoppt die Zeit anhand seiner mitlaufenden Uhr, Unterstützung durch SRA).

WICHTIG:

- die Einwechslung darf nicht zurückgezogen werden
- der Einwechselspieler darf nicht geändert werden



REGEL 4 – AUSRÜSTUNG DER SPIELER

SICHERHEIT



Spieler dürfen keine gefährliche Ausrüstung verwenden oder tragen. „Accessoires/Schmuck“ sind nicht erlaubt.

SICHERHEIT



Sollte ein Ablegen nicht möglich sein:

- müssen sie sicher abgedeckt/abgetaped werden.

NEU
NEU
NEU

Gefährliche Gegenstände“ müssen entfernt werden – kein Abdecken erlaubt!

Kontrolle durch den SR bzw. das SR-Team vor dem Spiel bzw. vor der Einwechslung.



Accessoires/Schmuck:

erlaubt:

abgedeckter Ehering, Ohrstecker, Lederarmband

verboten:

nicht abgedeckte Ringe, Halsketten, Armbänder



REGEL 5 – SCHIEDSRICHTER

VORTEIL



„Der Schiedsrichter lässt das Spiel bei einem Vergehen

weiterlaufen, sofern das gegnerische Team dadurch einen Vorteil erhält, und ahndet das Vergehen bzw. zeigt die entsprechende Spielfortsetzung für das berechnigte Team an, wenn der mutmaßliche Vorteil nicht sofort oder binnen weniger Sekunden eintritt (analog der gültigen Vorteilsbestimmung).“

IFAB Regel 5

VORTEIL



„Der Schiedsrichter lässt das Spiel bei einem Vergehen **oder einer regelwidrig ausgeführten Spielfortsetzung, nachdem der Ball im Spiel ist**, weiterlaufen, sofern das gegnerische Team dadurch einen Vorteil erhält, und ahndet das Vergehen bzw. zeigt die entsprechende Spielfortsetzung für das berechnigte Team an, wenn der mutmaßliche Vorteil nicht sofort oder binnen weniger Sekunden eintritt (analog der gültigen Vorteilsbestimmung).“

NEU
NEU
NEU

IFAB Regel 5

VORTEIL



Erklärung

Der SR kann nun auch auf Vorteil entscheiden, wenn nach einer regelwidrigen Spielfortsetzung¹ der Gegner in Ballbesitz kommt (unbedrängt den Ball annehmen/spielen kann)



¹ Regelwidrige Spielfortsetzung:

- › z.B.: Übertreten/Springen beim Einwurf, Freistoß/Einwurf am falschen Ort, rollender/springender Ball, usw.
- › Vorteil ist nicht möglich wenn das „Verfahren“ nicht richtig erfolgt:
 - › Freistoß/Abstoß mit dem Knie, Ball springt beim Einwurf außerhalb des Spielfeldes auf,...

VERLETZUNGEN



Der Schiedsrichter

- lässt das Spiel weiterlaufen, bis der Ball aus dem Spiel ist, wenn ein Spieler nur leicht verletzt ist,
- unterbricht das Spiel nur, wenn ein Spieler ernsthaft verletzt ist

Einschätzung des SR:
kein Risiko eingehen,
z.B. bei Kopfverletzungen

Der verletzte Spieler muss das Spielfeld verlassen:

- wenn die Verletzung zu einer Spielunterbrechung durch den SR
- oder zu einer Verzögerung der Spielfortsetzung führt

Erläuterungen &
Ausnahmen beachten

VERLETZUNGEN



Wiedereintritt

- **Nach einer Minute** ab Wiederaufnahme des Spiels mit Zeichen des SR
- **Laufendes Spiel:** von der Seitenlinie, Ball aus dem Spiel: über alle Begrenzungslinien

VERLETZUNGEN



Zwingendes Verlassen des Spielfeldes für eine Minute:

- Spielunterbrechung vom SR wegen vermutlicher oder tatsächlicher Verletzung
- Der SR hat das medizinische Personal auf das Spielfeld beordert
- Der Spieler hat auf Nachfrage des SR bestätigt, dass er ärztliche Hilfe benötigt

**Jeder Punkt kann
einzeln zutreffen**

VERLETZUNGEN



Dem medizinischen Personal ist ausreichend Zeit für Erstuntersuchung zu gewähren

- **Keine Behandlung auf dem Spielfeld (außer bei schwerer Verletzung)**
- **Spieler muss nach Erstuntersuchung das Spielfeld verlassen (bekannte Ausnahmen)**
- **Rückkehr nach einer Minute ab Wiederaufnahme des Spiels (mit Zeichen des SR)**
- **Bei Auswechslung wird diese nicht angewandt (Einwechselspieler darf sofort eintreten)**

VAR (INFORMATION)



Ergänzung/Erweiterung zum VAR-Protokoll:

- Unterstützung ausschließlich bei klaren/offensichtlichen Fehlentscheidungen oder schwerwiegenden übersehenen Situationen durch den VAR:
 - Rote Karten, einschließlich einer eindeutig falschen zweiten Verwarnung („Gelb-Rot“)
 - Eindeutig zu unrecht zugesprochener Eckstoß, wenn die Entscheidung sofort und ohne Verzögerung geändert werden kann



SR-AUSRÜSTUNG (INFORMATION)



SR-Ausrüstung:

- Ebenfalls erlaubt sind:
 - Bodycams (mit Mikrofonen), die der Wettbewerbsorganisator zur Verfügung stellt
 - Accessoires / Schmuck, sofern sie ungefährlich und abgedeckt sind (gleiche Regelung wie für Spieler, außer Uhr)



REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS

SCHIEDSRICHTER-BALL



Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **im Strafraum** war, lässt der SR den Ball vor dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum fallen.

**Keine Änderung,
keine Ausnahme!**

Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **außerhalb des Strafraums** war:

- SR-Ball wo der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung war, mit Spieler des Teams
 - das in Ballbesitz geblieben oder gekommen wäre (**einschließlich bei der Spielfortsetzung, wenn der Ball aus dem Spiel gegangen wäre**), sofern es der SR abschätzen kann.
 - sonst mit einem Spieler des Teams, das zuletzt in Ballbesitz war.

**NEU
NEU
NEU**

SCHIEDSRICHTER-BALL



Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **außerhalb des Strafraums** war:

- Bei Berührung/Eingriff durch einen Spieloffiziellen oder eine Drittperson:
 - wo dieser Eingriff bzw. die Berührung erfolgt ist.

NEU
NEU
NEU



Keine Änderung der Regel 9:

- › Der SR unterbricht das Spiel, wenn der Ball einen Spieloffiziellen berührt,
 - › und er für ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst,
 - › oder der Ball direkt ins Tor geht,
 - › oder der Ballbesitz wechselt (auch bei einem Ausball).



REGEL 10 & REGEL 14 – BESTIMMUNG DES SPIELAUSGANGS & STRAFSTOß

ELFMETERSCHIEßEN / STRAFSTOßAUSFÜHRUNG



**IFAB-Zirkular 31 wurde als Regeltext übernommen.
Zur Wiederholung:**

ELFMETERSCHIEßEN / STRAFSTOßAUSFÜHRUNG



Wenn der (Elfmeter-) Schütze den Ball versehentlich

- mit beiden Füßen gleichzeitig schießt oder
- unmittelbar nach der Ausführung des Elfmeters/Strafstoßes das Standbein des Schützen berührt:



- Geht der Schuss ins Tor:

Elfmeter/Strafstoß wird wiederholt

- Geht der Schuss nicht ins Tor:

Elfmeter: gilt als verschossen
Strafstoß: indirekter Freistoß wo 2. Kontakt

- Schütze (Doppelberührung) und der Torwart (zu frühes Verlassen der Torlinie nach vorne mit Wirkung) begehen gleichzeitig ein Vergehen:

- Wiederholung



REGEL 12 – FOULS UND SONSTIGES FEHLVERHALTEN

VORTEIL



SR entscheidet nach DOGSO-Vergehen auf Vorteil

- Das gegnerische (angreifende) Team erzielt infolge des Vorteils ein Tor
 - es wird keine Disziplinarmaßnahme verhängt

NEU
NEU
NEU



- Dies gilt auch, wenn der Verteidiger erfolglos versucht hat, durch ein Handspiel ein Tor zu verhindern
 - auch in diesem Fall wird der Verteidiger nicht verwarnet





REGEL 15 & REGEL 16 – EINWURF & ABSTOß

„FÜNF-SEKUNDEN-COUNTDOWN“ BEI EINWURF + ABSTOß:

NEU
NEU
NEU



Einleitung / Begründung:

Zeitschinden oder Verzögerung der Spielwiederaufnahme verhindern

Wird das Zeitlimit überschritten:

- Die Spielfortsetzung (der Einwurf) wird vom gegnerischen Team ausgeführt
- Beim Abstoß wird dem Gegner ein Eckstoß zugesprochen





„FÜNF-SEKUNDEN-COUNTDOWN“ BEI EINWURF + ABSTOß:

Verfahren/Vorgangsweise:

- Der SR stellt fest, dass ein Einwurf oder Abstoß absichtlich verzögert wird
- Pfiff und deutliches Handzeichen für die Ausführung der Spielfortsetzung
- Der SR startet danach den „Fünf-Sekunden Countdown“:
 - zählt mit erhobener Hand einen Countdown der 5 Sekunden (ggf. mündlich mitzählen)



„FÜNF-SEKUNDEN-COUNTDOWN“ BEI EINWURF + ABSTOß:

Der Ball ist nach Ablauf des 5-Sekunden-Countdowns noch nicht im Spiel:

- Einwurf für das gegnerische Team an der ursprünglichen Stelle
- Eckstoß von der Seite, wo der Abstoß ausgeführt worden wäre

Verwarnung:

- nur wenn die Spielfortsetzung des Gegners übermäßig verzögert wird (Ball unnötig länger halten, Ball wegspielen oder in den Weg stellen)



„FÜNF-SEKUNDEN-COUNTDOWN“ BEI EINWURF + ABSTOß:

Beispiele wann der Countdown zu starten ist:

- Der Ball liegt korrekt für die Ausführung des Abstoßes bereit
- Der TW/Verteidiger zögert unbegründet den Ball ins Spiel zu bringen (wiederholter Anlauf, Ball auf die andere Seite legen, ...)
- Ein Spieler hält den Ball für den Einwurf bereits in den Händen
- Die Durchführung des Einwurfs wird unbegründet verzögert (Ball wird auf den Boden gelegt, einem anderen Spieler zugeworfen, ...)



**VIEL ERFOLG
BEI DER
UMSETZUNG!**